

Niederschrift

der Sitzung des Umwelt-, Kultur-, Sozialausschuss vom 28.03.2019

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Rathaus Hötensleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Nienstedt, Hr. Schwank
Gäste: -
Verwaltung: Hr. Malcher - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Von 5 Ausschussmitgliedern sind 3 Mitglieder anwesend.

2) Bestätigung des Protokolls vom 28.02.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 28.02.2019 wird mehrheitlich bestätigt.

3) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich bestätigt.

4) Anfragen und Informationen

Herr Müller gibt bekannt, dass das Rock-am-Rathaus Open Air am 20.07.2019 stattfindet. Über die nächsten Veranstaltungen der Feuerwehr Hötensleben gibt Herr Marschner einen Überblick. Das Osterfeuer findet am 18.04.19 und der Tag der Offenen Tür der FFW Hötensleben (60 Jahre Jugend-FFW) am 31.08.2019 statt.

Bürgermeister Scheibel informiert über ein Schreiben der Gedenkstättenleiterin Frau Baumgartl. Die "Bild Bronzetafel" zur Erinnerung an den 26.05.1952 soll seinen endgültigen Platz in Hötensleben finden. Hierzu ist ein geeigneter Standplatz für die Tafel zu finden.

Ratsmitglied Biallas gibt die Anregung, auch von der Titelseite der MD vom 26.05.1962 eine Tafel fertigen zu lassen. Hiermit sollte die „konträre Sichtweise“ symbolisiert werden. Ein angedachter „Aufstellungsplatz“ am Dorfgemeinschaftshaus oder auf dem Bäckerplatz scheint ungeeignet zu sein. Die Ausschussmitglieder votieren mehrheitlich doch wohl einen Platz am Grenzdenkmal – möglicherweise in unmittelbarer Nähe zum vorhandenen Gedenkstein. Herr Prüße könnte sich auch die Anbringung der Gedenktafel/Gedenktafeln an einem Mauersegment vorstellen.

Herr Biallas wird in einem ersten Schritt die genannte MD-Meldung recherchieren. Im Nachgang hierzu und der Ermittlung der Herstellungskosten für die 2. Gedenktafel wird sich der UKSA noch einmal mit der Thematik beschäftigen.

Frau Himmstädt bittet um Kenntnis, ob für die Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses für das traditionelle Partnerschaftstreffen mit der Gemeinde Warberg am 03.10.2019 die Vorlage von Kaufbelegen/Kassenzettel ausreicht. Herr Malcher bestätigt dies.

Ratsmitglied Biallas gibt den Anwesenden bekannt, dass der Ortschronist der Gemeinde Hötensleben, Günther Schwulera, altersbedingt seine Tätigkeit beendet. Biallas selbst steht für eine Übernahme der Funktion zur Verfügung. Bürgermeister Scheibel wird die nächste Gemeinderatssitzung insoweit dahingehend vorbereiten, Günther Schwulera zu entbinden und Wulf Biallas zu berufen.

Frau Wölk informiert, dass die Aufführung der Johannes-Passion am 13.04.19 stattfindet und noch Karten für die Veranstaltung in der Evangelischen Kirche vorhanden sind. Das traditionelle Sommerfest „Unter der Linde“ findet am 13.07.19 statt.

5) Frühlingsfest 2019

Der 01.05. soll in Absprache mit dem Festzeltbetreiber Reinhard Sonntag für den „Tag der Vereine“ genutzt werden. Herr Malcher wird eine musikalische Begleitung für den Mai-Frühshoppen organisieren.

Im Anschluss an den musikalischen Frühshoppen ist eine „Kaffeetafel“ zu organisieren.

Hinweis: Herr Müller hat im Anschluss an die UKSA-Sitzung sogleich ein Abstimmungsgespräch mit der Line Dance-Gruppe geführt. Die Übernahme dieser Aufgabe (Kaffee & Kuchen) wurde durch die Line-Dancer dem Ausschussvorsitzenden **bestätigt**.

Bürgermeister Scheibel führt die Gespräche mit der Kita und der Schule bzgl. einer Beteiligung. Darüber hinaus wird er Kontakt mit Andreas Morwinski – Westfälische Ritter – aufnehmen, um auch hier eine Beteiligung zu eruieren.

Die Gespräche mit dem Zeltbetreiber führt Herr Malcher. Hier ist speziell das Aufstellen von Bierzelttischen und Stühlen (ca. 250) zu vereinbaren.

6) 30 Jahre Grenzöffnung

Die Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste sind sich darüber einig, dass die Feierlichkeiten zur Grenzöffnung im Vergleich zu den vergangenen Jahren „anzupassen sind“. Diese Neustrukturierung ergibt sich einfach aus dem Fakt, dass die „Normalität des vereinten Deutschlands“ einfach von den Menschen gelebt wird. Großveranstaltungen mit tausenden Besuchern in Kooperation mit den damaligen Partnern Schöningen und Oschersleben sind unrealistisch. Hier gilt jedoch: Kleiner muss nicht schlechter sein!

Herr Prübe vom Grenzdenkmalverein stellt die geplanten Programmangebote für den 19.11.2019 vor:

Evangelische Kirche

17:00 Uhr Gottesdienst/Andacht

18:00 Uhr Festansprache/musikalische Darbietung (verschiedene Künstler sind angefragt)

19:00 Uhr Buchpräsentation

Grenzdenkmal/Schützenplatz

20:00 Uhr Begegnungsfest am Grenzdenkmal

20:30 Uhr Begehung Lichtinstallation am Grenzdenkmal
(Jürgen Meier, Lichtkünstler aus Leipzig)

21:30 Uhr Feuerwerk

Die Anwesenden beurteilen das Programm als würdig. Auch mit einer „abgespeckten Version“ ist eine hochwertige Veranstaltung zur Erinnerung an den 19.12.1989 möglich. Die politischen Organe aus Schöningen und Oschersleben und die Vereine und Interessengruppen sind zum 19.11.2019 einzuladen. Auch die Grenzöffnungen zwischen Barneberg/Offleben und Ohrleben/Söllingen sind thematisch in die Tagesplanung aufzunehmen und bei den Einladungen zu berücksichtigen.

Herr Prübe hinterfragt die Mitfinanzierung der Gemeinde Hötensleben zu den angezeigten Veranstaltungen. Er informiert darüber, dass die Kosten für das Buchprojekt über die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur getragen werden. Bürgermeister Scheibel sichert Herrn Prübe die Übernahme anfallender Kosten zu. Ein entsprechender Ansatz ist im Haushalt 2019 der Gemeinde Hötensleben zu finden.

Herr Malcher ist zeitnah über die Zusagen der angefragten Künstler für die Festansprache/musikalische Darbietung in der Ev. Kirche und der daraus resultierenden Kosten zu informieren.

Für die Abdeckung der gastronomischen Versorgung am 19.11.2019 sind die Vereine der Gemeinde Hötenleben zu gewinnen. Bürgermeister Scheibel wird die Anmietung von Zelten organisieren, um zumindest ein „klein bisschen“ Schutz vor möglichen Wetterkapriolen zu ermöglichen.

Herr Malcher übernimmt die Abstimmung/Organisation des Feuerwerkes mit dem Feuerwerker, der zur 1000-Jahr-Feier gebucht wurde.

Herr Prüße wird Herrn Malcher die technische Konfiguration des Beamers für die Lichtpräsentation übermitteln. Malcher wird im Nachgang die Kosten der Anmietung für einen geeigneten Beamer ermitteln, da die angesetzten 2000 € für 2-3 Stunden doch etwas hoch erscheinen.

7) Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Müller um 20.00 Uhr geschlossen.

(Müller)
Ausschussvorsitzender

(Malcher)
Protokoll